

Der Bundesvorstand berichtet



▲ Die Arbeit der Kommissionen war ein Schwerpunktthema der Bundesvorstandssitzung am 9. Februar 2008 in Berlin. Von links nach rechts: Birgit Kersten (RGB-Vorstand), Christiane Schreiber, Sabine Overkämping, Dr. Angelika Nake, Dr. Stephanie Egerer-Uhrig (Kommissionsvorsitzende bzw. Stellv. Kommissionsvorsitzende).



▲ Am 12. Januar 2008 trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe "Zukunftsstrategien des djb" in Bonn. Es besteht Konsens darüber, dass der Schwerpunkt der Arbeit des djb als gemeinnütziger Verband in der rechtspolitischen Tätigkeit zugunsten von Frauen und Kindern liegt. Im Bild (oben): Renate Maltry (links), Vizepräsidentin, und Dagmar Brinkmann, Schatzmeisterin. Unten: Jutta Wagner (rechts), Präsidentin des djb, und Christel Riedel, Vorsitzende der Kommission Recht der sozialen Sicherung, Familienlastenausgleich.

Am 17. November 2007 und am 9. Februar 2008 fanden in Berlin Vorstandssitzungen statt. Viel Raum nahm dabei die Planung unserer Jubiläumsveranstaltung am 19. und 20. September 2008 im Bundestag ein. Das Programm mit prominenter Rednerliste ist nun vollständig (Sie finden die Einladung in der Heftmitte). Viel Arbeit machte insbesondere die Neugestaltung unserer Zeitschrift, deren nunmehr zweites Heft Sie jetzt in der Hand halten. Der Beschluss, die Zeitschrift in djbZ umzubenennen und von Nomos verlegen zu lassen, fiel erst Ende Dezember 2007, so dass dann das ganze Redesign und das Einfinden in den neuen Herstellungsprozess sehr schnell gehen mussten. Die Kommissionsarbeit bildete einen Schwerpunkt nicht nur der Vorstandssitzungen, sondern auch der Verbandsarbeit insgesamt. Der Bundesvorstand hat am 9. Februar 2008 antragsgemäß die Nichtständige Kommission „Kinderschutz“ für ein Jahr unter der Leitung von Prof. Dr. Helga Oberloskamp eingesetzt. Die Kommission Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht unter dem Vorsitz von Dr. Katja Rodi erarbeitet federführend in Kooperation mit dem Deutschen Frauenrat und anderen den CEDAW-Schattenbericht. Die Arbeitsgruppe „DDR-Juristinnen“ unter der Leitung von Prof. Dr. Rosemarie Will setzte ihre Arbeit an der Ausstellung und am Buchprojekt fort. Unser Zeitplan sieht vor, dass sowohl die Ausstellung als auch das Buch zum zwanzigsten Jahrestag der Deutschen Einheit präsentiert werden. Unsere vielen aktuellen Stellungnahmen finden Sie im Volltext im Internet (s. die Liste im Heft, S. 94).

Jutta Wagner



Präsidentin des djb;
Rechtsanwältin und
Notarin, Berlin



▲ Die reguläre Sitzung des Regionalgruppenbeirats fand vom 14. bis 16. März 2008 in Nürnberg statt. Die zur Sitzung eingeladenen Vertreterinnen des Bundesvorstands – Präsidentin, Vizepräsidentin, Geschäftsführerin und die Vertreterin der Mitglieder in Ausbildung – berichteten ausführlich über ihre Arbeit. Im Bild: die Vorsitzenden des RGB (von links: Anke Schröder, Birgit Kersten, Martina Bosch), die sich über die gelungene Veranstaltung freuen.